

# Chatprotokoll zum Online-Seminar

„Reinigen, liefern & Co: Basisarbeit wertschätzen“ am 12.5.2026 um 13:30 Uhr

## Fragen und Antworten im Überblick

### **Sind noch weitere Sprachen geplant, z. B. Spanisch?**

Nein aktuell nicht, perspektivisch könnten weitere Sprachen, wie z. B. Spanisch hinzukommen. Vielen Dank für den Hinweis.

### **Sind die Fragen vorgegeben oder kann man die Fragen mitgestalten?**

Die Fragen sind vorgegeben und können nicht verändert werden. Sie entsprechen wissenschaftlichen Gütekriterien und liefern damit valide Messergebnisse. Sie können allerdings den Namen des Unternehmens bei der Generierung des QR-Codes anpassen.

### **An interessierte Unternehmen aus der Reinigungsbranche:**

Im Rahmen des Programms "Arbeit Sicher & Gesund" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) entwickelt das Beratungsunternehmen intep aktuell einen Handlungsleitfaden zur Einführung von Tagesreinigung für private Auftragnehmer. Motivation für diesen Leitfaden ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in der Basisarbeit. Die Wertschätzung der Reinigungskräfte und das in der Tagesreinigung entstehende Miteinander von Mitarbeitenden und Reinigungskräften spielt aber auch eine wichtige Rolle. Für unseren Leitfaden sind wir noch auf der Suche nach Fallbeispielen, also Unternehmen, die bereits in Tagesreinigung bei sich reinigen lassen und freuen uns sehr, falls sich in dieser Runde Unternehmen finden, die zu einem kurzen Interview bereit wären (und dann auch in der Handlungshilfe genannt und vorgestellt werden). Bei Interesse gerne eine kurze E-Mail an [pollich@intep.com](mailto:pollich@intep.com) oder [tappeiner@intep.com](mailto:tappeiner@intep.com). Vielen Dank!

### **Ich finde nirgends eine Einbeziehung der arabischen Sprache.**

Aufgrund von Kapazitäten und Ressourcen ist die Sprachenauswahl zunächst begrenzt und basiert auf den Bedarfen aus den Pilotunternehmen - perspektivisch ist eine Erweiterung sehr gut vorstellbar.

### **Inwieweit wird von der örtlichen AOK unterstützt?**

Sprechen Sie gerne Ihre örtliche AOK an. Wenn Sie die AOK Rheinland/ Hamburg meinen, kommen Sie gerne direkt auf uns zu.

### **Unter Umständen müssen Tarifverträge in den Screenings eingebracht werden.**

Dafür ist das Screening nicht programmiert. Wir erfassen bei der Befragung die subjektive Einschätzung der Basisarbeitenden in Bezug auf ein faires Gehalt als Wertschätzungsfaktor.

**Welche Kosten kommen auf das Unternehmen zu, wenn wir dieses Screening anwenden?**

Alle Materialien und damit auch die Nutzung des Screenings über die Plattform, können von Unternehmen kostenlos genutzt werden, wenn sie sich eigenständig im Kontext ihres BGM-Prozesses auf den Weg machen wollen. Das BGF- Institut ist eine 100%ige Tochter der AOK Rheinland/Hamburg (AOK RH) und damit unterstützt die AOK RH finanziell unsere Beratungsleistungen beim Einsatz des Screenings und bei den weiteren BGM-Prozessschritten. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie im Rheinland oder in Hamburg ansässig sind.